



VERNISSAGE

24. April 2026

17 Uhr

AUSSTELLUNG

“WEIßES ARKADIEN”



Eine Symbiose aus Licht, Porzellan und Gold

Phantastische Entwürfe eines Malerfürsten, die durch die geduldige Hand eines Meistermalers auf die glatte Haut des Porzellans aufgetragen werden - nichts anderes ist die Begegnung zwischen dem Porzellanmaler Izi Stern und der Kunst von Ernst Fuchs, die in der Ausstellung "Weißes Arkadien" im Vordergrund steht.

Es ist eine Hommage an die schöpferische Verbindung:
an das Goldene im Geist, das Weiße im Material, an die Kunst, die das Sichtbare mit dem Unsichtbaren vereint. Aus der einstigen Leinwand wird kostbares Porzellan, aus dem Pinselstrich ein leuchtendes Relief.

So entsteht ein Raum jenseits der Zeit - ein weißes Arkadien, in dem die Inspiration noch immer nicht vergangen ist.

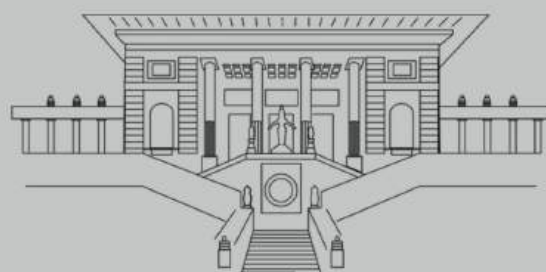


IZI STERN



Über vier Jahrzehnte war Izi Stern Meistermaler der Wiener Porzellanmanufaktur Augarten und hat als Porzellanmaler einer bedrohten Handwerkskunst zu glanzvollen Blüten verholfen. Es ist der Wunsch, die Tradition der Vergangenheit über die Gegenwart in die Zukunft zu tragen, dem er sich mit Präzision, Geduld und feinen Pinselstrichen verschrieben hat.

ERNST FUCHS MUSEUM



Die ehemalige Otto Wagner Villa wurde 1972 von Ernst Fuchs in ein prachtvolles Gesamtkunstwerk verwandelt, das ihm auch immer als Bühne seiner Arbeit diente. Neben den großformatigen Gemälden, entstanden hier auch jene Entwürfe für ornamentale Illustrationen, die durch Izi Stern auf Augarten-Porzellan übertragen wurden.

AUGARTEN



Die 1718 gegründete Porzellanmanufaktur Augarten wurde 1744 von Kaiserin Maria Theresia übernommen und blieb über 120 Jahre in kaiserlichem Besitz. Heute ist sie ein privat geführtes Unternehmen und die zweitälteste Manufaktur Europas. Als Hüterin eines der Attribute feiner Lebenskultur ist Augarten ein einzigartiges Kulturgut in Österreich.



AUSSTELLUNG “WEIßES ARKADIEN”

FREITAG, 24. APRIL 2026, 17 UHR

ERNST FUCHS MUSEUM

Hüttelbergstraße 26

1140 Wien

+43 1 914 85 75

info@ernstfuchsmuseum.at

